



Jenn Bennett

Die Anatomie der Nacht

Aus dem Englischen von Claudia Max

Königskinder 2015 • 352 Seiten • 17,99 • ab 15 • 978-3-551-56011-7

☆☆☆

Die Anatomie der Nacht von Jenn Bennett ist ein Roman für jugendliche Leserinnen, die gerne Liebesgeschichten lesen. Mehr leider auch nicht, was schade ist, denn das Imprint *Königskinder* steht für literarische Qualität und ungewöhnliche Geschichten. Der hier vorliegende Roman ist spannend und mit interessanten Charakteren ausgestattet, aber das Besondere fehlt trotzdem.

Im Mittelpunkt steht das Mädchen Beatrice, Bex genannt, die anatomische Zeichnungen anfertigt und sich um ein Stipendium bewerben möchte. Dafür muss sie in den Anatomiesaal der Universität, um echte Leichen zu sehen und zu skizzieren. Als sie von einem erfolglosen Treffen der zuständigen Leiterin der Anatomieabteilung kommt und kurz vor Mitternacht in den Bus steigt, lernt sie einen Jungen kennen, der sie fasziniert. Trotz der ungewöhnlichen Interessen und auch einer Ironie und eines Witzes, den Bex besitzt, wird sie in der kurzen Begegnung mit dem Jungen zu einem verliebten Teenager, die den Jungen anspricht. Es sprühen, wie sollte es anders sein, die Funken. Auch der Junge scheint interessiert, doch sie tauschen weder Namen noch Adressen aus. Bex kann ihn nicht vergessen, macht sich auf die Suche, findet ihn und beide kommen zusammen.

Etwas komplizierter ist die Geschichte dennoch: Jack hat dunkle Geheimnisse und ist ein gesuchter Graffiti-Künstler. Anders als Bex, die mit ihrer Mutter und ihrem homosexuellen Bruder Heath in einer kleinen Wohnung lebt, ist Jack wohlhabend. Er ist Sohn des Bürgermeisters und hat zudem eine Schwester, die an einer ungewöhnlichen Form der Schizophrenie erkrankt ist. Innerhalb kurzer Zeit erzählt Jack alle seine Sorgen Bex, die ihm zuhört und unterstützt. Bex ist die Ich-Erzählerin der Geschichte, so dass wir Jack fast ausschließlich aufgrund ihrer Beschreibungen kennenlernen. Sie macht aus Jack einen perfekten Jungen, der klug, nett und einfühlsam ist. Auch Bex' Familie ist zunächst begeistert, doch nach einer heimlichen Nacht eskaliert die Situation ...

Trotzdem: **Die Anatomie der Nacht** ist ein gelungener Jugendroman für jugendliche Leserinnen. Und als solcher ist er spannend und erfüllt die Erwartungen der Leserinnen. Eine Mehrfachadressierung, wie man sie in den Romanen der *Königskinder* sonst findet, ist hier nicht gegeben.